



Renate Blum-Maurice  
Dieter Dicke

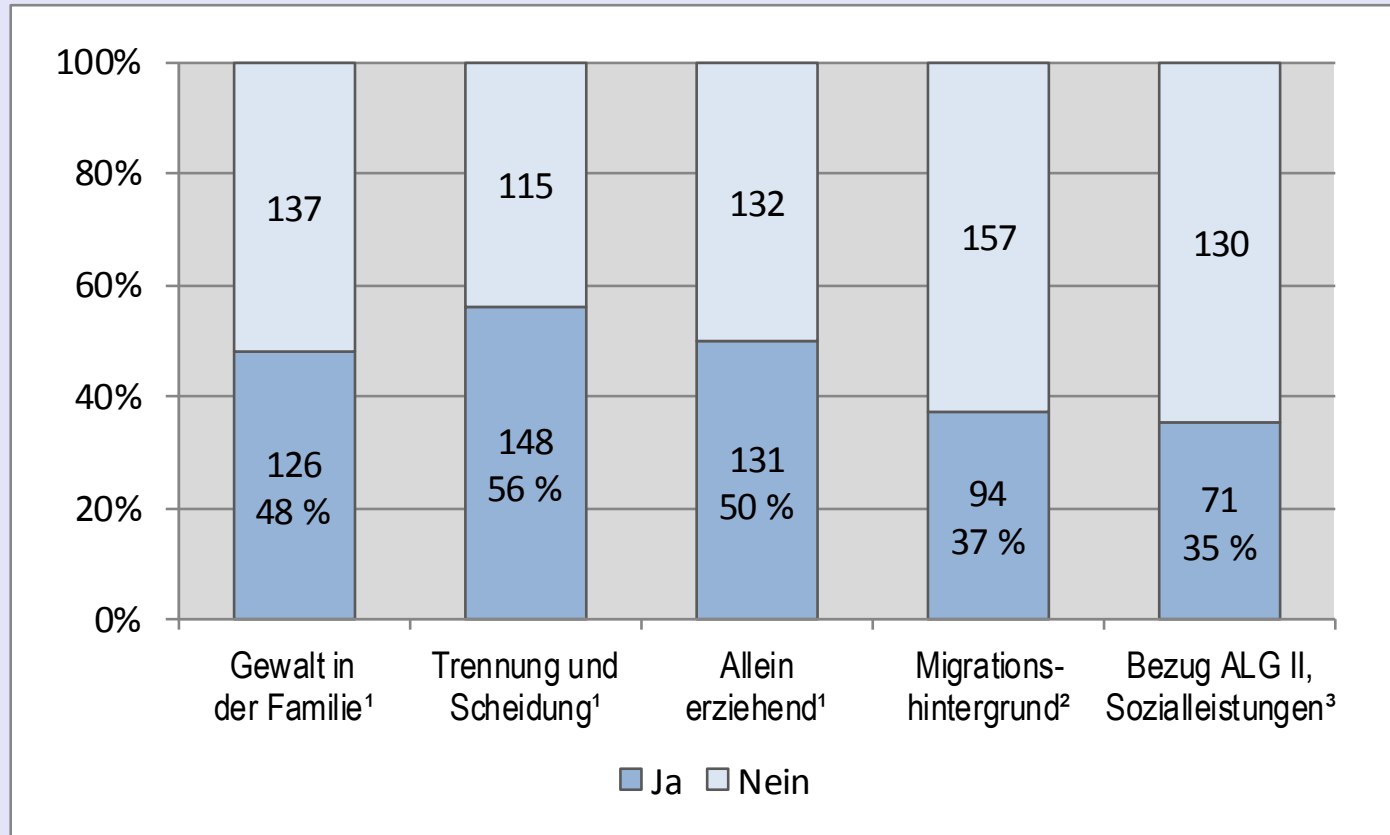
8. Fachtag des Kinderschutz-Zentrums Köln  
16.11.2016  
„Hocheskalierte Elternkonflikte...“

**Und wenn ich als Mutter oder Vater  
anders zuhören könnte?**

**„Kinder im Blick“ – ein Kursangebot für  
getrennte Eltern**

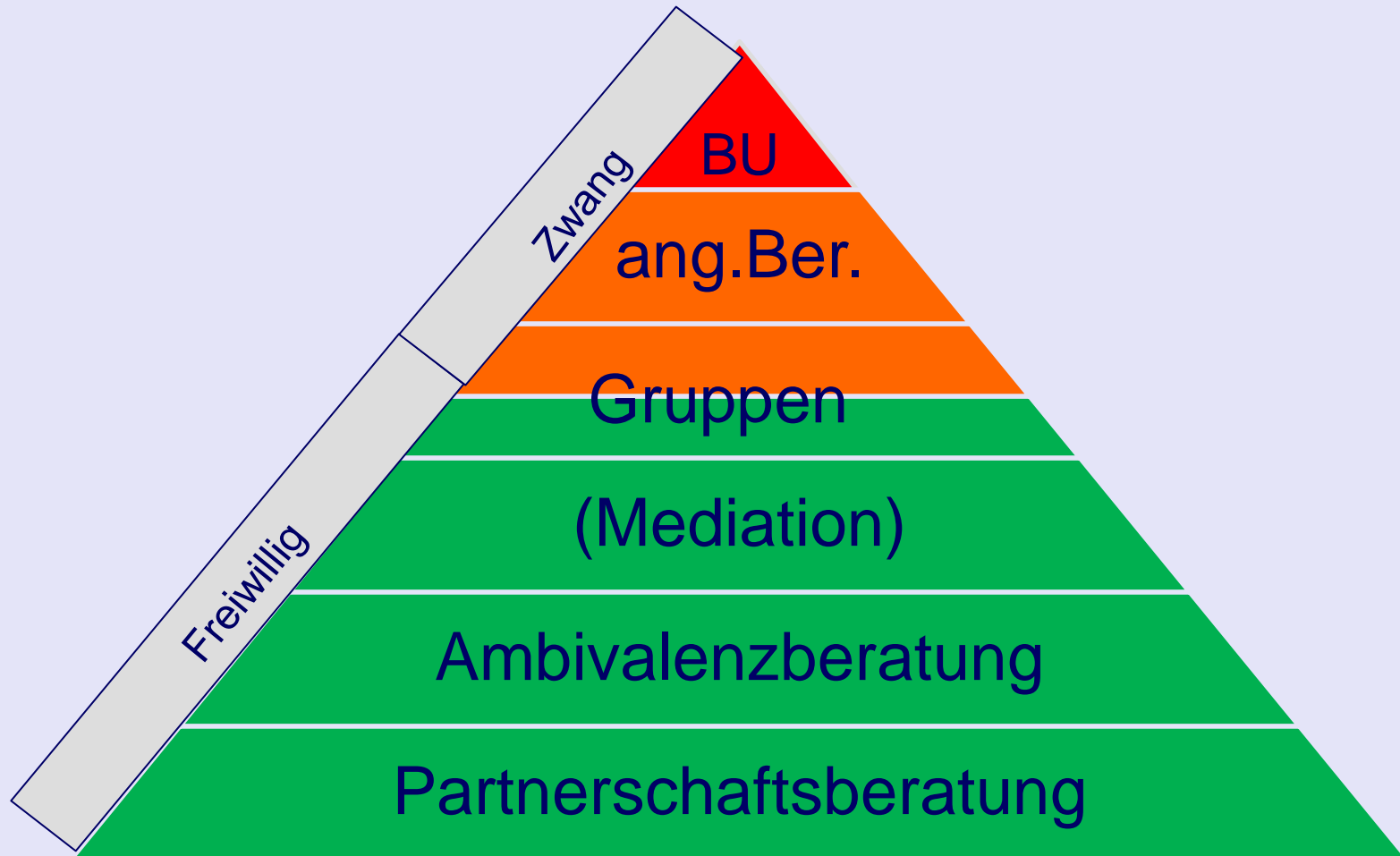
---

# Problemlagen in der Familienberatung des Kinderschutz-Zentrums



Besondere Problemlagen der im Jahr 2015 abgeschlossenen Fälle (<sup>1</sup>N = 263, <sup>2</sup>N = 251, <sup>3</sup>N = 201)

# Beratung im Partnerschaftskonflikt



# Was wollen wir in der Beratung von Eltern im Partnerschaftskonflikt erreichen?

## Vom verstrickten Streitpaar



... zum getrennten Individuum...





...und zugewandten gelassenen Elternteil

# Blick auf die systemische Perspektive

- Auch nach der Trennung wird, aus der Perspektive des Kindes, die Familie als Ganzes gesehen
- Die Kinder brauchen (in der Regel) den Kontakt zu beiden Elternteilen
- Geht es den einzelnen Elternteilen nicht gut, hat das auch Auswirkungen auf das Kind und seine Entwicklung

# Bedeutung für die Beratung

- das Kind in den Blick nehmen und Sensibilität für seine Situation entwickeln
- Berücksichtigung beider Elternteile und ihrer Perspektiven
- stressreduzierende Interventionen
- Unterstützung der Selbstreflexion
- Förderung des Selbstzugangs
- mit dem Ziel, neue Netzwerke zu entwickeln



# Unter Stress werden Menschen

- arroganter
- dominanter
- rücksichtsloser
- fordernder
- rigider
- intoleranter
- egozentrischer
- unkonzentrierter
- choleriche Merkmale verstärken sich

# Auf der Suche nach einem neuen Angebot

das es erlaubt,

- die Kinder und die Folgen des Partnerschaftskonflikts für sie in den Blick zu nehmen
- beide Elternteile und ihre Perspektiven zu berücksichtigen
- jedem Elternteil unterstützend zur Seite zu stehen
- Stress zu reduzieren
- Selbstreflexion zu unterstützen
- Selbstzugang zu fördern
- neue Netzwerke zu entwickeln



# Kinder im Blick





## Ablauf und Methoden

- Eltern nehmen getrennt voneinander teil
- 6 bzw. 7 Sitzungen á 3 Stunden alle 2 Wochen
- Hoher Praxisanteil:
  - Übungen, Rollenspiele, Selbsterfahrung, Tandem-Partner, „GehHeim-Tipps“
- Aktives Coaching / gezielte Interventionen durch die Trainer
- 2 TrainerInnen (Frau / Mann)
- Eltern Mappe als begleitendes Manual
- Pause mit kleinem Imbiss



# Die Kursinhalte betrachten:

**Das Ich**

**Das Kind**

**Das Wir**

mit dem Ziel der Förderung von Erziehungs- und emotionaler Kompetenz

- Der Blick wird auf das **ICH** gelenkt mit der Leitfrage:  
Was brauche ich im Rahmen der Stressbewältigung und was kann ich dafür tun?
- Der Blick richtet sich auf die **Bedürfnisse des Kindes**
  - Die Feinfühligkeit der Eltern wird gestärkt
  - auch um die Ressourcen des Kindes besser entdecken und stärken zu können
  - und um Kinder in Krisen unterstützen zu können

- aus der Perspektive des Kindes wird **die Familie als ganzes** in den Blick genommen
- Kinder brauchen den Kontakt zu beiden Elternteilen und die wohlwollende Erlaubnis dazu
- Wenn es dem anderen Elternteil nicht gut geht, hat das auch Auswirkungen auf das Kind und seine Entwicklung



## Kinder im Blick: Ziele

- Stabilisierung der elterlichen Befindlichkeit, Orientierungshilfe
- Sensibilisierung der Eltern für Bedürfnisse der Kinder im Trennungsprozess bzw. in der Trennungsfamilie
- Stärkung elterlicher Beziehungs- und Erziehungskompetenzen
- Reduktion destruktiver Konflikte / Feindseligkeiten im Umgang mit dem anderen Elternteil
- Verbesserung der elterlichen Kooperation oder Separierung vom Ex-Partner / der Ex-Partnerin
- Verbreiterung sozialer Netze



## Weitere Ziele für Eltern sind:

- Die Kinder weniger in die Konflikte involvieren
- aggressive, negative Gefühle der Eltern untereinander nicht auf die Kinder übertragen
- die Belastung der Kinder (bedingt durch das Elternverhalten) realistisch einschätzen







# 1. Einheit

- Erläuterung von Konflikteskalation – Achterbahn
- Eigenes Handeln kontrollieren – Pausenknopf
- Eigene Stressmuster erkennen
- Inseln im Stressmeer entwickeln
- Bedürfnisse der Kinder im Trennungs- / scheidungsprozess erkennen



## 2. Einheit

- Einen LEITSTERN für die Erziehung der Kinder entwickeln (Fotos und Imagination)
  
- Die andere Reaktion (erste Rollenspiele)  
meine Haltung, wenn das **WIR** ins Spiel kommt:
  - Hilfreiche Orientierung geben  
(Verantwortung übernehmen dem Kind keine elterliche Entscheidung überlassen)
  - Bedürfnisse und Gefühle des Kindes achten
  - Die Beziehung meines Kindes zum anderen Elternteil achten



## 3. Einheit

- Die Beziehung zum Kind stärken
  
- Das beschreibende Lob
  - die Sache mit der Aufmerksamkeit
  - wertvolle Zeit für und mit dem Kind
  - Einzelheiten der kindlichen Leistung benennen



## 4. Einheit

- Wie kann ich mein Kind in schwierigen Situationen unterstützen?
- Emotionscoaching
  - Typischer Umgang mit unangenehmen Gefühlen
  - Gefühle sind sinnvoll – der Umgang damit muss erlernt werden
  - vorsichtige Fragen als Hilfe sich selbst zu verstehen
  - und eigene Lösungen zu finden
- Wie funktioniert Emotionscoaching?
  - Ungeteilte Aufmerksamkeit
  - Gefühle erfassen und benennen
  - Die Situation erforschen
  - Selbstständige Lösungssuche unterstützen



## 5. Einheit

- **Wir haben etwas gemeinsam - unser Kind**
- Selbstreflexion des eigenen Konfliktverhaltens
  - Temperamentstest
  - Mein Konfliktstil
- Schwierige Gespräche führen
  - Gefühlsstrudel – Achterbahn-Beschleuniger und Pausenknopf
  - hilfreiche innere Kommentare
  - Kommunikationsregeln die helfen



## 6. Einheit

- Verschiedene Formen der Elternschaft
  - Kooperatives Elternmodell
  - Paralleles Elternmodell
  
- Der Rollenwechsel getrennter Eltern
  - Die Verstrickung überwinden – ein Arbeitsteam werden
  
- Rückblick auf den Kurs, Transfer und nächste Ziele formulieren



# mögliche 7. Einheit

- Patchworkfamilien
  - Wo stecke ich in meinem Trennungsprozess
  - Der Übergang in eine neu zusammengesetzte Familie





## Indikationen für KiB

- Reflexion über eigenes Stressverhalten – Selbstwirksamkeit erarbeiten (Inseln im Stressmeer)
- Reflexion über eigene Impulskontrolle (Pausenknopf, hilfreiche innere Kommentare)
- Sensibilisierung auf das eigene Verhalten inkl. des Erziehungsverhaltens
- Ex-Partner besser verstehen (Rollenvertretung durch andere Kursteilnehmer)
- Empathieförderung für das kindliche Erleben

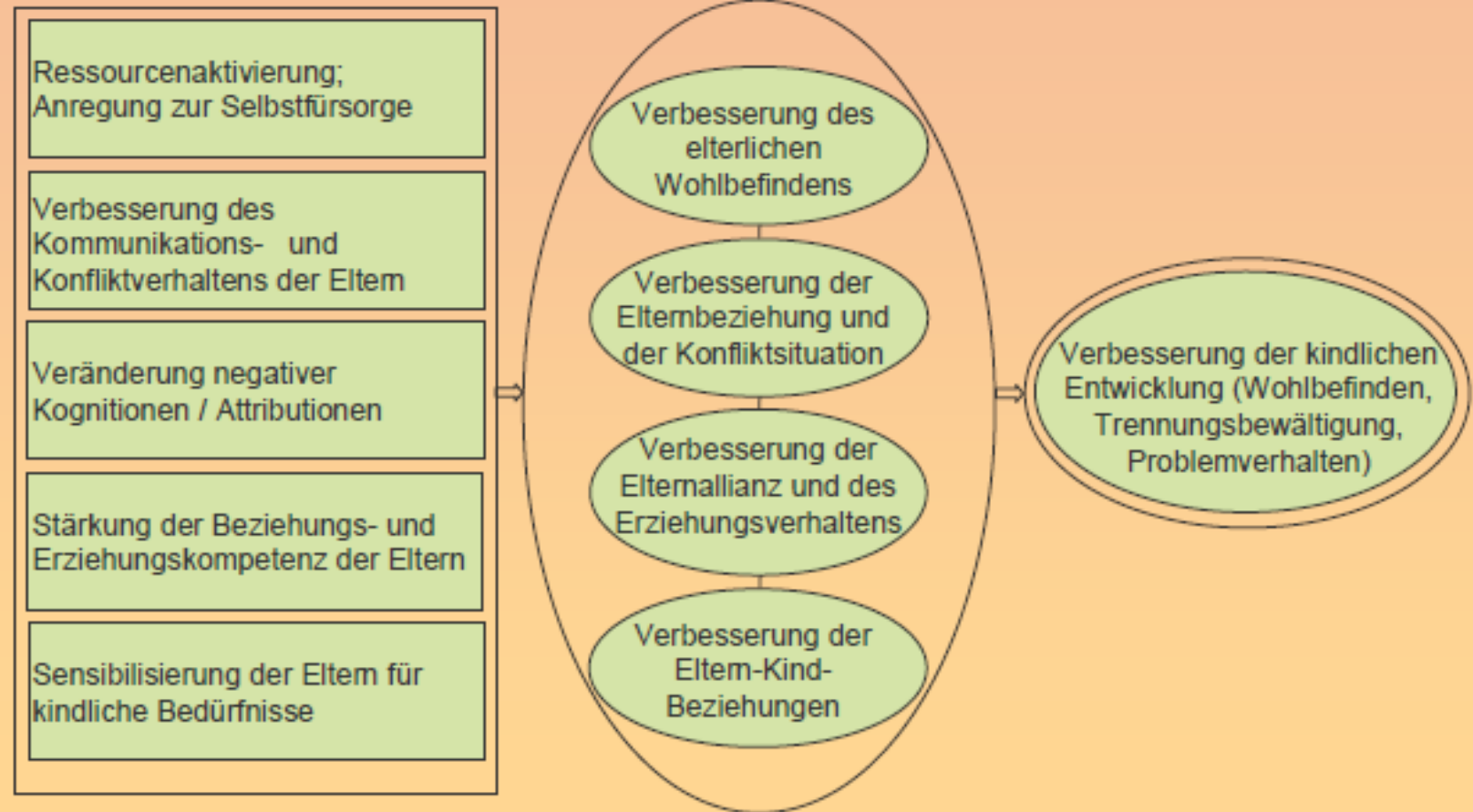


## Ausschlusskriterien

- Die Trennung ist noch nicht vollzogen
- Die Kinder sind unter 3 Jahren alt
- Kein, oder kaum Kontakt zum Kind
- Keine eigene Motivation (gerichtl. Anordnung?)
- Fortgesetzte häusliche Gewalt

## Programmziele

## Erwartete Wirkmechanismen







# Kinder im Blick: Warum ein Gruppenangebot?

- Gute Erfahrungen mit skillbasierten, strukturierten Elterntrainings in USA (z. T. dort mandatorisch, vorgeschrieben)
- Kompetenzerwerb wird unterstützt durch Übung (Rollenspiele / Gruppenarbeit / Transfer in Alltag)
- Soziale Kontakte in der Gruppe als zusätzliche Ressource für die Eltern
- Getrennte Teilnahme beider Eltern anderes Setting für Perspektivenwechsel
- Als Einzelangebot für interessierte Eltern aber auch als ergänzende Maßnahme für *hochstrittige* Familien in Trennung
- Reproduzierbar und evaluierbar durch Trainerschulungen und detailliertes Kursmanual



# Kinder im Blick: Fazit Evaluation

1. Der Kurs wird insgesamt gut aufgenommen und positiv bewertet.
2. Männer bewerten insgesamt kritischer.
3. Ein großer Teil der Teilnehmer findet die Dauer des Kurses und die Sitzungslänge **genau richtig**.
4. Die Zeit für Austausch und Diskussion wird vielfach als **zu kurz** eingeschätzt.
5. Besonders die Rollenspiele und Übungen sowie das Gruppensetting und die Kursleitung werden sehr positiv bewertet
6. Einheiten zur Beziehungspflege, aber auch die Einheit über die Kommunikation mit dem anderen Elternteil schneiden am besten ab. **Dies sind gleichzeitig die Einheiten mit dem höchsten Übungsanteil**
7. Die **Wirkung** des Kurses wird **vorsichtig eingeschätzt**: Die positivsten Effekte werden im Bereich „Umgang mit sich und dem Kind“ gesehen. Skeptischer sind die TN im Bereich „Umgang mit dem anderen Elternteil“

# Die Achterbahn

